

Ober-Mörlen, den 21.08.2020

Niederschrift der 36. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, den 20.08.2020 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Usatalhalle

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeisterin Kristina Paulenz  
1. Beigeordneter Herbert Hahn  
Beigeordneter Volker Matthesius  
Beigeordneter Josef Freundl  
Beigeordneter Matthias Scholl

**Von der CDU-Fraktion:**

MdG Dr. Matthias Heil  
MdG Iris Noll-Frodl  
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein  
MdG Holger Reuß  
MdG Antony Tobias  
MdG Johannes Heil  
MdG Marco Hosenseidl  
MdG Gottlieb Burk  
MdG Jessica Hadelko  
MdG Marco Ritzel

**Von der SPD-Fraktion:**

MdG Joachim Reimertshofer  
MdG Mario Sprengel  
MdG Achim Glockengießer  
MdG Karin Scherer  
MdG Kai Schneider  
MdG Sabine Schaller  
MdG Egon Weil

**Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

MdG Raimund Frank  
MdG Klaus Spieler

**Von der FWG-Fraktion:**

MdG Jürgen Schneider  
MdG Laura Wöfl  
MdG Marco Roth  
MdG Pia Zwermann  
MdG Rudolf Liese  
MdG Kai Ilge

Schriftführerin: Marina Morschel

Entschuldigt fehlen: Beigeordneter Nico Weckler, MdG Svenja Speer, MdG Jürgen König, MdG Dietmar Bohlen, MdG Sarah Krampitz, MdG Andreas Klenner, MdG Brunhilde Reimann-Luckas

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 36. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 11.08.2020 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 25 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: Einstimmig dafür

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet VMdG Gottlieb Burk um die Wahl einer neuen weiteren stellvertretenden Schriftführerin.

Frau Marina Morschel wird zur weiteren stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

#### **TOP 1            Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung der Gemeindevertretung**

Es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

#### **TOP 2            Berichte der Ausschüsse**

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.07.2020.

#### **TOP 3            Bericht des Ortsbeirates**

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

#### **TOP 4            Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

### **Auftragsvergaben**

#### **Kanalbefahrung des gesamten Kanalnetzes**

#### **Besprechung der Kostenschätzung und der weiteren Vorgehensweise**

Mit Beschluss vom 27.05.2020 hat der Gemeindevorstand ein Ingenieurbüro entsprechend den Regelungen der gemeindlichen Entwässerungssatzung mit den Ingenieurleistungen im



Der Ausschuss empfiehlt weiter, dem Ersten Ergänzungsvertrag zum Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und der Pfarrei St. Remigius in der folgenden Form zuzustimmen:

#### Erster Ergänzungsvertrag

Zwischen  
der Gemeinde Ober-Mörlen, Frankfurter Str. 31, 61239 Ober-Mörlen, vertreten durch den Gemeindevorstand  
und  
der Katholischen Kirchengemeinde St. Remigius Ober-Mörlen, Kirchplatz 4, 61239 Ober-Mörlen, vertreten durch den Verwaltungsrat  
wird folgender Ergänzungsvertrag zum Vertrag vom 31.07.2014 über die Öffentliche Gemeindebücherei St. Remigius geschlossen:

#### Artikel I

Der Vertrag über die Öffentliche Gemeindebücherei St. Remigius wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die Laufzeit verlängert sich jeweils um fünf Jahre, wenn keine Kündigung erfolgt.
2. § 8 Absatz 4 erhält folgende Fassung:  
Alle fünf Jahre werden sich die Vertragspartner über eine Anpassung des Zuschusses der Gemeinde verständigen. Basis ist die Steigerung des Index der Lebenshaltungskosten.

#### Artikel II

Dieser Ergänzungsvertrag tritt zum 01. Januar 2021 in Kraft. Entgegenstehende Bestimmungen des Vertrags vom 31.07.2014 treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des vorgenannten Vertrags fort.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

#### **TOP 8            Förderung des Landes, des Bundes und der EU (Antrag der SPD-Fraktion vom 30.07.2020)**

1. Die Gemeinde Ober-Mörlen tritt in der kommenden EU-Förderperiode der im Wetteraukreis gebildeten LEADER-Region Wetterau / Oberhessen bei. Der Gemeindevorstand soll beim Wetteraukreis und der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH einen Antrag auf entsprechende Aufnahme in die EU-LEADER-Aktionsgruppe (LAG) stellen.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der WI Bank Kontakt aufzunehmen und sich dort in Zusammenhang mit Fördermitteln für die Errichtung einer neuen Sport- und Kulturhalle beraten zu lassen. Die Beratungsleistung soll zukünftig auch bei allen anderen gemeindlichen Investitionen in Anspruch genommen werden, die einen Betrag von 100.000,00 EUR übersteigen.

MdG Dr. Matthias Heil (CDU) beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen



**TOP 11      Aufstellen einer Toilettenkabine auf dem Gelände des Kinderspielplatzes  
„Gartenstraße“  
(Antrag der FWG-Fraktion vom 07.08.2020)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Nutzungsbedingungen und Kosten das Aufstellen einer Toilettenkabine auf dem Gelände des Kinderspielplatzes „Gartenstraße“ möglich wäre.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 12      Aufstellen von zusätzlichen Parkpollern auf dem Bürgersteig in der  
verlängerten  
Gartenstraße vor dem dortigen Kinderspielplatz  
(Antrag der FWG vom 07.08.2020)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf dem Bürgersteig der verlängerten Gartenstraße, der parallel zu dem dortigen Kinderspielplatz verläuft, oberhalb der bereits installierten Poller in Richtung Kreuzung zur Nieder-Mörler Str., weitere Poller (4-6) zu installieren, um verkehrsgefährdendes Falschparken zu verhindern.

MdG Raimund Frank (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme

**TOP 13      Anfragen**

**TOP 13.1      Anfrage zur Sanierung der Kindertagesstätte  
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 06.08.2020)**

Mit den Haushaltsbeschlüssen von 2019 und zuletzt im April 2020 wurden von der Gemeindevertretung die Gelder für die Dachstuhl-sanierung der Langenhainer KiTa und somit die Erweiterung um eine dritte Gruppe bereitgestellt. Da uns keinerlei Informationen hinsichtlich der Vorbereitung dieser Baumaßnahme vorliegen und wir an einem schnellen Baufortschritt interessiert sind, bittet die CDU-Fraktion den Gemeindevorstand um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat der Gemeindevorstand auf das Angebot des Dekanats, des Kirchenvorstands und der KiTa Leitung reagiert, als Übergangslösung für maximal 2 Jahre bis zum Abschluss der Dachsanierung für die Einrichtung der dritten KiTa-Gruppe für maximal 15 Kinder den Mehrzweckraum zu nutzen?

2. Hat der Gemeindevorstand dem Dekanat die Zusage gegeben, die Baumaßnahme bis zum Ablauf der Interimszeit fertigzustellen? Wenn nein, wie steht der Gemeindevorstand angesichts des vorhandenen Bedarfs zusätzlicher Betreuungsplätze zur Schaffung und Verstetigung einer dritten Gruppe?

3. Wurden bereits neue Ausschreibungen für die Gewerke in die Wege geleitet? Wenn ja, wofür und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum wurde die Ausschreibung noch nicht in die Wege geleitet? Wann wird die Ausschreibung veröffentlicht?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Nach der Mitteilung von Frau Kessler am 08. Juni 2020 hat die Bürgermeisterin am 09. Juni 2020 geantwortet, dass sie das sehr freue.

Zu 2 und 3.

Auf Grund von Gesprächen, die von der Bürgermeisterin mit Herrn Hilgert von der Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GfdE) und Herrn Dekan Guth, Evangelisches Dekanat Wetterau, geführt werden, kristallisiert sich zum jetzigen Zeitpunkt heraus, dass die GfdE in Zusammenhang mit der Seniorenresidenz eine Kindertagesstätte für 4 Gruppen baut, die vom Evangelischen Dekanat Wetterau betrieben wird. Der Aufsichtsrat hat vor wenigen Tagen seine Zustimmung zu dem Gesamtprojekt erteilt.

Zu 3.

Die Bauleistungen der einzelnen Gewerke wurden bisher nicht erneut ausgeschrieben, da abzuwarten ist, ob der zusätzliche Gruppenraum zur Deckung des Betreuungsbedarfes perspektivisch überhaupt noch notwendig ist.

Zu Bedenken ist auch, dass die im seinerzeit gestellten Fördermittelantrag zu erwartenden Mittel in Höhe von 250.000,- € auf Grund leerer Fördertöpfe des Bundes hierzu nicht mehr zur Verfügung stehen (der ursprüngliche Förderantrag wurde zwar beibehalten, da eine Neuauflage des Programms durch das Land Hessen zu erwarten ist, die Fördersummen hierzu werden den Einschätzungen und Informationen des Landkreises zufolge jedoch in wesentlich geringerer Höhe ausfallen).

### **TOP 13.2 Sachstand 3. Gruppe in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ in Langenhain-Ziegenberg Anfrage der FWG-Fraktion vom 05.08.2020)**

In den letzten Wochen wurde in der Presse viel „Inoffizielles“ zum Sachstand einer 3. Gruppe in der KiTa in Langenhain-Ziegenberg veröffentlicht. Alle Fraktionen der Gemeindevertretung sind sich einig, dass es eine solche 3. Gruppe geben muss, um die Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu erfüllen und um den Standort der KiTa in Langenhain-Ziegenberg zu stärken. Daher ist es angemessen, alle Beteiligten und die Öffentlichkeit auf den aktuellen Sachstand zu bringen.

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

**1. Seit wann ist der Bürgermeisterin bekannt, dass eine feste 3. Gruppe im Bewegungsraum der Kita LHZ entstehen soll?**

Am 08. Juni 2020 teilte mir Frau Kessler vom Ev. Dekanat Wetterau per Mail mit, dass der Bewegungsraum für eine Übergangszeit von zwei Jahren als Gruppenraum umfunktioniert werden soll.

**2. Wie lange dauerte es von der Anfrage des Dekanats bis zur Zustimmung durch die Bürgermeisterin für diese 3. Gruppe?**

Am 09. Juni 2020 habe ich geantwortet, dass es mich freue, dass der Bewegungsraum als Gruppenraum genutzt werden solle.

Am 02. Juli 2020 teilte Frau Kessler mit, dass der Gruppenraum wegen Cornona bereits genutzt werde, damit mehr Kinder die Kita besuchen könnten.

**3. Aus wie vielen Kindern wird die Gruppe bestehen und in welcher Altersstufe sind diese (Anzahl U3- und Ü3-Kinder)?**

In dieser Gruppe sind 15 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren.

**4. Welche Unterstützung ist für die Einrichtung der 3. Gruppe von Seiten der Gemeinde nötig?**

Mit Mail vom 29. Juni 2020 teilte mir die Kita-Leiterin, Frau Speer, mit, welche Einrichtungsgegenstände noch benötigt würden. Insgesamt handelt es sich dafür um Kosten in Höhe von 3.517,00 Euro.

Am 30.06.2020 habe ich Herrn von Schäffer-Bernstein am Rande der Gemeindevertreterversammlung zugesagt, dass die Kosten übernommen würden, da sie im Rahmen der im Haushalt 2020 festgesetzten Gelder blieben.

**5. Welche Unterstützung wurde von Seiten der Gemeinde angeboten und ist umgesetzt? Welche ist noch offen?**

Als weitere Unterstützung wurde von mir angeboten, das DGH zu nutzen um Bewegung durchzuführen.

Somit ist nichts mehr offen.

Folgende Nachfragen wurden von MdG Dr. Matthias Heil (CDU) zu der Beantwortung der Anfragen von CDU und FWG zu TOP 13.1 und TOP 13.2 gestellt:

1. Hält der Gemeindevorstand den Erhalt der evangelischen Kita LHZ für überflüssig?  
Antwort der Bürgermeisterin Kristina Paulenz:     Nein
2. Wurde es mit dem Gemeindevorstand diskutiert und beschlossen?  
Antwort der Bürgermeisterin Kristina Paulenz:     Ja
3. Ist dem Gemeindevorstand bekannt, dass ein Beschluss über den Ausbau der evangelischen Kita LHZ im Haushalt erfolgt ist?  
Antwort der Bürgermeisterin Kristina Paulenz:     Ja

**TOP 14     Aktuelle Anfragen**

- a) MdG Mario Sprengel (SPD) teilt mit, dass die Asphaltierfirma der Glasfaser in der Sandgasse keine Hinweisschilder in Bezug auf die Gefahrenzone aufgestellt hat. Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird dies umgehend veranlassen.
- b) MdG Dr. Matthias Heil (CDU) informiert darüber, dass laut einem Bericht in der Wetterauer Zeitung im Baugebiet Schießhütte, die Pflicht besteht Vogelhäuschen aufzustellen. Ist das so richtig?  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, wenn der Wetteraukreis das so verfügt hat, dann ist es auch so.
- c) MdG Marco Hosenseidel (CDU) fragt nach, ob gemeindeeigene Flächen der Bürgersteige, die in schlechtem Zustand sind, mitasphaltiert würden.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass diese Flächen von unserer Seite aufgelistet sind und werden dann auf Kosten der Gemeinde mitasphaltiert.
- d) MdG Marco Hosenseidel (CDU) fragt nach, ob auch die tiefen Gruben an den Hausanschlüssen von der Glasfaser beseitigt werden?  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz, gibt an, dass alles auf Karten aufgenommen ist und es soll bis Mitte September fertig sein.

- e) MdG Klaus Spieler (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, ob die groben Teerdecken nach den Glasfaserarbeiten erneuert werden?  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass dies schon geschehen ist und wird voraussichtlich auch in Langenhain/Ziegenberg erfolgen.
- f) MdG Jürgen Schneider (FWG) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Bus am Ortseingang.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass sie diese Angelegenheit weiterhin bearbeiten, werden aber nichts Illegales unternehmen, denn nach wie vor ist die Gemeinde nicht Eigentümer des Busses.

Ende der Sitzung: 21:28 Uhr

---

Gottlieb Burk  
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

---

Marina Morschel  
Schriftführerin